

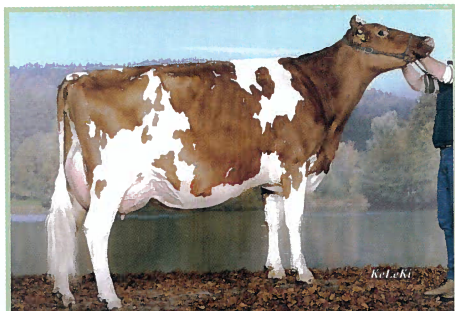
Der Züchter von nebenan - l'éleveur d'à-côté

Beat Schuwey: «Das einzige rote Goldwyn Kuhkalb»



Im freiburgischen Jauntal steht das wohl einzige rote Kuhkalb von Braedale GOLDWYN. Beat Schuwey hatte in der Viehzuchtrevue BOVINA gelesen, dass aus roten MUTANT-Kühen zum Beispiel rote GOLDWYN Nachkommen hervorgehen können. Seine Mutant PAMELA hat er deshalb mit GOLDWYN besamt und diese hat ihm 9 Monate später prompt ein rotes Kuhkalb gebracht. Lesen Sie nachfolgend das Porträt vom Betrieb Schuwey sowie die einmalige Geschichte von der roten Schuwey Goldwyn SAHKIRA.

Am Ausgang des freiburgischen Dorfes Im Fang steht rechts der Kantonsstrasse ein neuer Laufstall. Darin befindet sich die 30 köpfige Holstein und Red Holstein Kuhherde von Beat (48) und Eliane Schuwey. Sie sind bereits die vierte Generation und haben den Betrieb 1992 von Beat's Eltern übernommen. Vater Norbert hat ganz klein angefangen, mit nur gerade 3 Kühen. Sein Leben lang hat er an zwei Orten füttern und hirtens müssen. Bei der Betriebsübergabe an seinen Sohn hatte er dann schon 11 Kühe. Heute halten die Schuweys rund 70 Stück Rindvieh, die im Sommer allesamt auf der Jansegg auf über 1'500 m über Meer sömmeren. Dazu kommen jeweils noch 130 gemietete Rinder, es gibt Beschäftigung mehr als genug. Sohn Tobias arbeitet auch im Betrieb und Tochter Karin hilft aus, wenn sie nicht gerade Dienst hat beim Schweizerischen Holsteinzuchtverband.



Distrigene FINETTEVG87, 1. Lakt. 289 6'823 kg 3,7 % 3,1 % aus Jordan x Tino x Gordon. 1. Rang Expo Bulle 2009

Die Schuweys legen grossen Wert auf die Zucht von Vieh mit guten Fundamenten und solide aufgehängten Eutern. Beat meint: „Fürs Auge mögen wir Kühe mit viel Milchtyp, für die Alpung jedoch bevorzugen wir solide und robuste Tiere. Wir streben eine gut mittelgrosse Kuh mit 150 cm Stockmass an, die ausdauernd und langlebig ist. Im Winter haben es die Kühe bei uns einfacher und leichter. Da füttern wir Heu, Emd und Maiskolbenschrot, ergänzt mit Kraftfutter. Die Grundfütterration ergibt ein Produktionspotential von rund 25 kg Tagesmilch. Während der Frühjahrsweide gibt's auch noch Heu und Kraftfutter. Während der Alpzeit dagegen müssen unsere Kühe ausschliesslich mit Weide auskommen. Die ideale Abkalbesaison ist daher von Oktober bis Januar.“

Schuweys Spitzenkuh heisst Rubens JBERIA EX91. Sie stammt aus einer starken Kuhfamilie mit ROLIN, TRIMBO, TONTO und MAJORITY in direkter Linie. JBERIA ist eine komplette Kuh die viel leistet bei



Tochter Rubens JBERIA EX91 mit ihrer Mutter Rolin FANNY 55-55-98 - ein wertvolles Paar
Leistungsleistung: IBERIA 5 Lakt. 49'181 kg 3,9 % 3,6 % - FANNY 9 Lakt. 66'218 kg 4,2 % 3,4 %

vorzüglichen Inhaltsstoffen und sehr gut züchtet. In der Herde laufen je eine gekalbte BENSON- und TALENT-Tochter, sowie 6 schöne CLASSIC-Rinder. Mit Schuwey Classic RAMIRA hat Tochter Karin an der JUNIOR BULLE Expo 2008 bereits einen 2. Rang erzielt. JBERIA ist auch schauert und weist mehrere Kategoriensiege an grossen Ausstellungen auf. Sie ist auch eine fleissige Embryonenspenderin. Von ihr gibt es Gefrierembryonen von RALSTORM, DEBONAIR, GOLDWYN und SEPTEMBER. Die Grundlage der Schuwey Herde haben TRIMBO, PICKEL und RUBENS gelegt. Heute setzt Beat vor allem auf TALENT, DEBONAIR, MR BURNS, SEPTEMBER, SAVARD und Schuwey Rustler JBERIO, ein Prüfstier aus JBERIA.



Espoir PERDRIX EX90, Ø3 Lakt. 305 7'144 kg 4,2 % 3,3 % 126 GZW aus Red Marker und Milestone - 9. Rang Expo Bulle 2007

Beat berichtet: „Ich bin fortwährend auf der Suche nach neuen und interessanten Blutlinien. So kam ich seinerzeit auf Islehaven Champions MUTANT aus dem Angebot von TGS AG. Von ihm habe ich eine Tochter erhalten, Schuwey Mutant PAMELA. Kurz vor deren Besamung las ich in der Viehzuchtrevue BOVINA den Bericht über die Farbvererbung der MUTANT-Nachkommen. Die Tatsache, dass sie befähigt sind, mit reinerbigen schwarzen Stieren rote Nachkommen zu produzieren hat mich fasziniert. Also zögerte ich nicht lange und besamte PAMELA mit GOLDWYN aus meinem Hofcontainer.“

Die Operation ist geglückt und dich bin wohl heute der einzige Schweizer im Besitze einer roten GOLDWYN Tochter. Um ganz sicher zu sein habe ich die Abstammung von Goldwyn SHAKIRA überprüfen und bestätigen lassen. Ihre Mutter PAMELA ist linear mit GP81 eingestuft. Sie gibt schön Milch bei guten Inhaltsstoffen. Mütterlicherseits geht sie auf SWATCH, CAVEMAN, RINGO und FIRESTAR zurück und hat damit ein solides Pedigree. PAMELA ist schon wieder besamt, und zwar mit SHOTTLE. In USA gibt es eine rote SHOTTLE-Tochter aus einer MUTANT-Mutter. Vande

Shottle LOTTERY-RED erzielte an der World Classic Sale 2008 in Madison 29'000.-- US-Dollars! Selbst bei bescheideneren Ansprüchen, lässt sich vielleicht mit Mutant PAMELA auch gutes Geld verdienen.“ (CGE)



Rainer DELTA EX90, Ø3 Lakt. 305 7'495 kg 4,6 % 3,5 % 120 GZW
exzellente Typ- und Euterkuh aus Delco x Tano x Jura x Fire

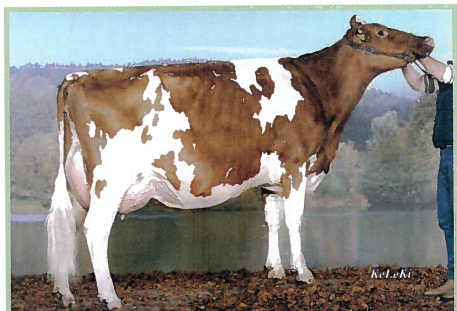
Der Züchter von nebenan - l'éleveur d'à-côté

Beat Schuwey: «Das einzige rote Goldwyn Kuhkalb»



Im freiburgischen Jauntal steht das wohl einzige rote Kuhkalb von Braedale GOLDWYN. Beat Schuwey hatte in der Viehzuchtrevue BOVINA gelesen, dass aus roten MUTANT-Kühen zum Beispiel rote GOLDWYN Nachkommen hervorgehen können. Seine Mutant PAMELA hat er deshalb mit GOLDWYN besamt und diese hat ihm 9 Monate später prompt ein rotes Kuhkalb gebracht. Lesen Sie nachfolgend das Porträt vom Betrieb Schuwey sowie die einmalige Geschichte von der roten Schuwey Goldwyn SAHKIRA.

Am Ausgang des freiburgischen Dorfes Im Fang steht rechts der Kantonsstrasse ein neuer Laufstall. Darin befindet sich die 30 köpfige Holstein und Red Holstein Kuhherde von Beat (48) und Eliane Schuwey. Sie sind bereits die vierte Generation und haben den Betrieb 1992 von Beat's Eltern übernommen. Vater Norbert hat ganz klein angefangen, mit nur gerade 3 Kühen. Sein Leben lang hat er an zwei Orten füttern und hirtens müssen. Bei der Betriebsübergabe an seinen Sohn hatte er dann schon 11 Kühe. Heute halten die Schuweys rund 70 Stück Rindvieh, die im Sommer allesamt auf der Jansegg auf über 1'500 m über Meer sömmeren. Dazu kommen jeweils noch 130 gemietete Rinder, es gibt Beschäftigung mehr als genug. Sohn Tobias arbeitet auch im Betrieb und Tochter Karin hilft aus, wenn sie nicht gerade Dienst hat beim Schweizerischen Holsteinzuchtverband.



Distrigene FINETTEVG87, 1. Lakt. 289 6'823 kg 3,7 % 3,1 % aus Jordan x Tino x Gordon. 1. Rang Expo Bulle 2009

Die Schuweys legen grossen Wert auf die Zucht von Vieh mit guten Fundamenten und solide aufgehängten Eutern. Beat meint: „Fürs Auge mögen wir Kühe mit viel Milchtyp, für die Alpung jedoch bevorzugen wir solide und robuste Tiere. Wir streben eine gut mittelgrosse Kuh mit 150 cm Stockmass an, die ausdauernd und langlebig ist. Im Winter haben es die Kühe bei uns einfacher und leichter. Da füttern wir Heu, Emd und Maiskolbenschrot, ergänzt mit Kraftfutter. Die Grundfütterration ergibt ein Produktionspotential von rund 25 kg Tagesmilch. Während der Frühjahrsweide gibt's auch noch Heu und Kraftfutter. Während der Alpzeit dagegen müssen unsere Kühe ausschliesslich mit Weide auskommen. Die ideale Abkalbesaison ist daher von Oktober bis Januar.“

Schuweys Spitzenkuh heisst Rubens JBERIA EX91. Sie stammt aus einer starken Kuhfamilie mit ROLIN, TRIMBO, TONTO und MAJORITY in direkter Linie. JBERIA ist eine komplette Kuh die viel leistet bei



Tochter Rubens JBERIA EX91 mit ihrer Mutter Rolin FANNY 55-55-98 - ein wertvolles Paar
Leistungsleistung: IBERIA 5 Lakt. 49'181 kg 3,9 % 3,6 % - FANNY 9 Lakt. 66'218 kg 4,2 % 3,4 %

vorzüglichen Inhaltsstoffen und sehr gut züchtet. In der Herde laufen je eine gekalbte BENSON- und TALENT-Tochter, sowie 6 schöne CLASSIC-Rinder. Mit Schuwey Classic RAMIRA hat Tochter Karin an der JUNIOR BULLE Expo 2008 bereits einen 2. Rang erzielt. JBERIA ist auch schauert und weist mehrere Kategoriensiege an grossen Ausstellungen auf. Sie ist auch eine fleissige Embryonenspenderin. Von ihr gibt es Gefrierembryonen von RALSTORM, DEBONAIR, GOLDWYN und SEPTEMBER. Die Grundlage der Schuwey Herde haben TRIMBO, PICKEL und RUBENS gelegt. Heute setzt Beat vor allem auf TALENT, DEBONAIR, MR BURNS, SEPTEMBER, SAVARD und Schuwey Rustler JBERIO, ein Prüfstier aus JBERIA.



Espoir PERDRIX EX90, Ø3 Lakt. 305 7'144 kg 4,2 % 3,3 % 126 GZW aus Red Marker und Milestone - 9. Rang Expo Bulle 2007

Beat berichtet: „Ich bin fortwährend auf der Suche nach neuen und interessanten Blutlinien. So kam ich seinerzeit auf Islehaven Champions MUTANT aus dem Angebot von TGS AG. Von ihm habe ich eine Tochter erhalten, Schuwey Mutant PAMELA. Kurz vor deren Besamung las ich in der Viehzuchtrevue BOVINA den Bericht über die Farbvererbung der MUTANT-Nachkommen. Die Tatsache, dass sie befähigt sind, mit reinerbigen schwarzen Stieren rote Nachkommen zu produzieren hat mich fasziniert. Also zögerte ich nicht lange und besamte PAMELA mit GOLDWYN aus meinem Hofcontainer.“

Die Operation ist geglückt und dich bin wohl heute der einzige Schweizer im Besitze einer roten GOLDWYN Tochter. Um ganz sicher zu sein habe ich die Abstammung von Goldwyn SHAKIRA überprüfen und bestätigen lassen. Ihre Mutter PAMELA ist linear mit GP81 eingestuft. Sie gibt schön Milch bei guten Inhaltsstoffen. Mütterlicherseits geht sie auf SWATCH, CAVEMAN, RINGO und FIRESTAR zurück und hat damit ein solides Pedigree. PAMELA ist schon wieder besamt, und zwar mit SHOTTLE. In USA gibt es eine rote SHOTTLE-Tochter aus einer MUTANT-Mutter. Vande

Shottle LOTTERY-RED erzielte an der World Classic Sale 2008 in Madison 29'000.-- US-Dollars! Selbst bei bescheideneren Ansprüchen, lässt sich vielleicht mit Mutant PAMELA auch gutes Geld verdienen.“ (CGE)



Rainer DELTA EX90, Ø3 Lakt. 305 7'495 kg 4,6 % 3,5 % 120 GZW
exzellente Typ- und Euterkuh aus Delco x Tano x Jura x Fire